



KUNDENDIENST-SCHNELLBRIEF

München, den 12.1.1962

Nr. 55 M

I n h a l t

- | | |
|--|---|
| 1.) Fußschaltwellen | 8.) Anlasser-Lichtmaschinen und Regler für Motorrad u. Roller |
| 2.) Fußschaltwellen im Austausch | 9.) Einsendung von Garantieberichten |
| 3.) Batterieraum bei der KS 75 | 10.) Abwicklung von Garantieanträgen |
| 4.) Vorderradgabel Type 433 | 11.) Transportschaden |
| 5.) Befestigungsschrauben für Lüfterrad | 12.) Anlagen Ersatzteilleiste und Schaltplan |
| 6.) Spezial-Werkzeug MV 9 531 | 13.) Verlustmeldungen |
| 7.) Diebstahlsicherung für ZÜNDAPP-Janus | 14.) Kundendienst-Lehrgänge |

1.) Fußschaltwellen

Nachstehend die Bestell-Nummern der Fußschaltwellen, Schaltschieber und Fußschalthebel wie sie nach dem letzten Stand serienmässig montiert werden und im Ersatzteile-Lager zur Verfügung stehen :

Sport-Combinette 510/Motor 267: Fußschaltwelle 267-05.903
Schaltschieber 267-05.633
Fußschalthebel 267-05.904

Falconette KS 50/Motor 276 : Fußschaltwelle 276-05.722
Schaltschieber 267-05.633
Fußschalthebel 267-05.904

Falconette 435/Motor 267: Fußschaltwelle 267-05.903
Schal tschieber 267-05.778
Fußschalthebel 267-05.904

Sport-Combinette 510/Motor 267: Fußschaltwelle 267-05.783
 ab Motor-Nr. 3 390 000 Schaltschieber 267-05.633
 Fußschalthebel 267-05.904

Die Fußschaltwelle der Sport-Combinette 267-05.903 kann für alle 3-Gang-Fußschaltmaschinen verwendet werden, ob mit oder ohne Stellglocke. Wichtig ist, dass der richtige Schaltschieber zum Einbau kommt. Bei Maschinen ohne Stellglocke wird der Ziehkeil mit dem Federbolzen im Schaltschieber in den Mulden der Schaltglocke gehalten (Schtschieber 267-05.778). Ab Motor-Nr. 3 352 254 wurde eine Änderung durchgeführt und der Ziehkeil wird in der Schaltwelle durch zwei unter Federdruck stehende Bolzen arretiert. (Schtschieber 267-05.633). Ab Motor-Nr. 3 390 000 ist die Fußschaltwelle 267-05.783 mit zusätzlicher Arretierung in der Schaltwalze, wie bei der 4-Gang-Fußschaltwelle 276-05.722 (Schtschieber 267-05.633). Entsprechend den Konstruktionen sind auch die Einstellungen der Schaltung verschieden. Für Maschinen bis Motor-Nr. 3 352 253 ist die Schalteinstellung im KD-Schnellbrief Nr. 46 M vom 18.8.1960 beschrieben. Ab Motor-Nr. 3 352 254 ist die Einstellung wie in unserer Montage-Anleitung "Arbeiten am Zweitakt-Motor bis 75 ccm" beschrieben. Ab Motor-Nr. 3 390 000 wird die Schaltung genauso eingestellt wie bei den Falconetten KS 50 und Motorrad KS 75 mit der neuesten Fußschaltwelle 276-05.722. Dieser Vorgang ist wie folgt:

- a) Fußschaltwelle auf Stellung 2.Gang
- b) Anschlussdeckel auf der rechten Gehäuseseite abnehmen
- c) Stellglocke nach Lösen der Befestigungsschrauben abnehmen
- d) Fußschaltwelle muss sich axial leicht bewegen lassen
- e) Fußschaltwelle leicht bis zum Anschlag nach links drücken
- f) Stellglocke auf die Fußschaltwelle schrauben bis sie das Gehäuse erreicht, ohne die Fußschaltwelle axial zu verändern
- g) Fußschaltwelle an der Stellglocke nach rechts (Fahrtrichtung bis zum Anschlag ziehen.
- h) Bei gleichzeitigem Zählen der Vierteldrehungen Stellglocke bis an das Gehäuse weiterdrehen
- i) Stellglocke um die Hälfte der ermittelten Vierteldrehungen zurückdrehen und mit den vorgesehenen Schrauben befestigen
- j) Probefahrt und Kontrolle der Schaltung
- k) Anschlussdeckel montieren

2.) Fußschaltwellen im Austausch

Nachdem wir Fußschaltwellen für Motoren bis KS 75 nur komplett abgeben, wurden diese in den Austausch-Dienst aufgenommen.

<u>Teile-Nr.</u>	<u>Vorauslieferungspreis</u>	<u>Austauschpreis</u>
276-05.722	DM 30,40	DM 9,80
267-05.903	DM 26,40	DM 9,80
267-05.783	DM 29,60	DM 9,80

Die Teile werden geliefert in der Rabattgruppe I. Die zurückgesandten Altteile müssen aufbereitungsfähig sein.

3.) Batterieraum bei der KS 75

Es wurde festgestellt, dass zwei Schrauben, welche sich im Batterieraum befinden, im Laufe der Zeit Beschädigungen am Batteriegehäuse verursachen. Um evtl. Folgeschäden, wie Auslaufen der Batterie usw. zu verhindern, sind sofort im Batterieraum hinter der Batterie zwei Verschlusspfropfen M 1806 z 44 anzubringen. Die Teile können, je Fahrzeug zwei Stück, bei unserer Abteilung "Kundendienst" mit Hinweis auf diesen Schnellbrief angefordert werden.

4.) Vorderradgabel Type 433

Wiederholt erhalten wir Vorderradgabeln der Type 433 mit der Begründung zurück, die Bohrungen stimmen nicht mit denen des Gabeljoches überein. In solchen Fällen muss das geänderte Gabeljoch mit der gleichen Teile-Nummer mit erneuert werden.

5.) Befestigungsschrauben für Lüfterrad

Bei Montage von Lüfterrädern an Motoren Typ 266, 267 und 276 ist darauf zu achten, dass die Schrauben DIN 84 AM 5 x 20 verwendet werden. Bei Motoren der früheren Fertigung wurden Schrauben mit 12 mm Länge verwendet. Soweit solche noch montiert sind, bitten wir dieselben gegen die oben angeführten auszutauschen. Die längeren Schrauben kamen serienmässig zum Einbau beim Motor 266, 267 ab Motor-Nr. 3395660, Motor 276 ab Motor-Nr. 4 024 400.

6.) Spezial-Werkzeug MV-9 531

Das Spezial-Werkzeug MV-9 531 zum Abziehen des Bremsmitnehmers auf der Tretachse ist nur für Motoren bis Typ 258 bestimmt. Ab Motor Typ 265 wurde der Bremsmitnehmer geändert, so dass es möglich ist, jeden handelsüblichen zweiarmigen Abzieher zu verwenden. Dieser Hinweis ist notwendig, da bei Schäden am Werkzeug kein Ersatz geleistet werden kann.

7.) Diebstahlsicherung für ZÜNDAPP-Janus

Wie bekannt, schreibt der Gesetzgeber ab 1. Januar 1962 für neu in den Verkehr kommende Fahrzeuge eine Diebstahlsicherung vor.

Für vor diesem Zeitpunkt zugelassene Fahrzeuge ist noch kein genauer Termin bekannt. Werksseitig wurden jedoch Vorbereitungen getroffen, um die Janus-Fahrzeuge nachträglich mit einer Diebstahlsicherung auszurüsten. Genaueres über die Art der Diebstahlsicherung sowie der Preis wird in einem der nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

Um in etwa disponieren zu können wären wir dankbar, wenn die Firmen, welche in ihrem Kundenkreis Interessenten haben, die notwendige Stückzahl anmelden.

8.) Anlasser-Lichtmaschinen und Regler für Motorrad und Roller

Bei Austausch von Lichtmaschinen und Reglern ist zu beachten, dass die NORIS-Lichtmaschine LS-12/100/ 3 L (6210 z 1) gegen die BOSCH-Lichtmaschine LA-ZB 12/100 L (6210 z 5) ausgetauscht werden kann. Beide Lichtmaschinen haben an der linken Seite einen Widerstand. Der NORIS-Regler 6160 z 181 der nicht mehr lieferbar ist, kann durch den BOSCH-Regler RS-ZB 60...90/12 A 5 (6160 z 225) ersetzt werden. Die bei den neueren Motorrad- und Roller-Modellen eingebaute BOSCH-Lichtmaschine AZ-DJ 1 R /90/12/1700 (6210 z 7) kann nicht gegen eine der beiden oben bezeichneten Lichtmaschinen ausgetauscht werden, ohne dabei auch den neuen BOSCH-Regler RS-ZDA 60...130/12/4 (6160 z 240) mit einzubauen. Auch kann dieser Regler nicht gegen die beiden oben genannten ausgetauscht werden. Bei der neuen Anlage ist der Widerstand nicht mehr in der Lichtmaschine eingebaut, sondern im Regler.

9.) Einsendung von Garantieberichten

Im Interesse aller Händler und Werkstatt-Leiter wird nochmals wie schon in unserem Kundendienst-Schnellbrief Nr. 46 M vom 18.8.1960 mitgeteilt, auf die rechtzeitige Einsendung der Garantieberichte hingewiesen. Künftig können nur noch Berichte bearbeitet werden, die bis spätestens 4 Wochen nach der Garantie-Instandsetzung bei uns eingehen.

10.) Abwicklung von Garantieranträgen

Ab 2. Januar 1962 werden sämtliche Abwicklungen von Garantieranträgen (Ersatzteillieferungen), Gutschriften usw.) im Hollerithverfahren bearbeitet. Diese Art der Bearbeitung dürfte Ihnen durch den Ersatzteilverkauf bereits bekannt sein. Eine grundlegende Änderung erfolgt in diesem Zusammenhang nur bei den bisherigen kostenlosen Vorauslieferungen für Ersatzteile (Proforma-Rechnung). Diese Vorauslieferungen werden jetzt mittels Zielrechnung abgewickelt, d.h. der Versand der Teile erfolgt nach wie vor ohne Nachnahme, der Rechnungsbetrag wird jedoch verbucht. Wir bitten Sie deshalb, jetzt ganz besonders darauf zu achten, dass die ausgebauten defekten Teile mit dem Lieferschein über die Neuteile umgehend zurückgesandt werden, da sonst durch unsere Abteilung "Finanzbuchhaltung" eine Anmahnung des Rechnungsbetrages erfolgt.

Mit dieser Neuregelung hoffen wir, eine noch schnellere Erledigung der Garantieranträge zu erreichen, müssen Sie aber in diesem Zusammenhang bitten, uns insofern dabei zu unterstützen, als Sie in jedem Falle entweder den Garantieschein einreichen, oder falls dieser nicht greifbar ist, uns die Fahrzeugdaten und den Verkaufstag angeben.

11.) Transportschäden

In letzter Zeit mussten wir feststellen, dass auffallend viele Transportschäden gemeldet werden, für die die notwendigen Unterlagen des Transportträgers (Bundesbahn usw.) fehlen. In solchen Fällen ist es uns nicht möglich, unsere Transportversicherung einzuschalten bzw. den Transportträger haftbar zu machen. Wir bitten Sie deshalb, sofort beim Empfang der Fahrzeuge, diese auf evtl. Schäden zu überprüfen. Im Schadensfall ist die Bundesbahn verpflichtet, eine Tatbestandsaufnahme zu machen. Diese Tatbestandsaufnahme ist keine Schadensanerkennung, sondern nur eine Feststellung über die Art des Schadens.

Zu einer geordneten Abwicklung mit unserer Versicherung benötigen wir diese Tatbestandsaufnahme, den Frachtbrief sowie Abtretungserklärung. In Fällen, wo diese Unterlagen fehlen, sind wir in Zukunft nicht mehr in der Lage, den Transportschaden als solchen zu bearbeiten.

12.) Anlagen Ersatzteilleiste und Schaltplan

Beiliegend übergeben wir die Ergänzung zum Ersatzteile-Katalog Falconette KS 50 Typ 510 einschliesslich der Super-Falconette Baujahr 1962.

Weiterhin befinden sich in der Anlage verschiedene Schaltpläne, welche die gebräuchlichsten Anlagen bis einschliesslich KS 75 darstellen.

13.) Verlustmeldungen

Folgende Fahrzeuge werden gesucht:

Händler	Fahrzeugbesitzer	Type	Motor-Nr.	Fahrgest.-Nummer
Heinrich Winter Homburg-Saar Kirchenstr.3	Manfr. Brunig Bliesbergerhof Brünisholzstr.6	429	3304215	1787101
Hans Rimbach Nesselröden ü. Herleshausen(Werra)	Joh. Wertenbruch Nesselröden Kr. Eschwege	510/ 171	3360485	5311589
	Fr. Wil. Togno Unna/Königsb. Grillostr.34		3305520	1787935
Sophie Abel Walsum III/Ndrh. Im Winkel 14	Anton Fürbaß		88762	1260683
Eugen Thanner Immenstadt/Allg. Bahnhofstr.15		KS 50	4011799	5011062

14.) Kundendienst-Lehrgänge

Wie schon in unserem Kundendienst-Schnellbrief Nr. 54 M vom 31.10.61 mitgeteilt, bringen wir nochmals die Wanderlehrgänge in Erinnerung, welche nach Erscheinen dieses Kundendienst-Schnellbriefes stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

ZÜNDAPP-WERKE GMBH
Abt. Kundendienst